

**Hinweise an alle Oberschiedsrichter und Stellvertreter
in der TTBL und den Bundesligen
Spielzeit 2015 / 2016**

Verteiler:

OSR / Stellvertreter, TTBL-Vereine, BL-Vereine, VSRO, DTTB-Generalsekretariat

Stand:

Juli 2015

Inhaltliche Änderungen zum Vorjahr sind farblich gekennzeichnet.

Übersicht

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Vorbereitung | 2 |
| 1.1 | Voraussetzung | 2 |
| 1.2 | Spielansetzung/Spielverlegung | 2 |
| 1.3 | Schriftwechsel und Kommunikation | 2 |
| 2 | Eintreffen im Spiellokal, vor dem Mannschaftskampf | 2 |
| 2.1 | Anreise und Vorbesprechungen | 2 |
| 2.2 | Schiedsrichtereinsatz | 3 |
| 2.3 | Zählgeräte | 4 |
| 2.4 | Beratungs-Regel für die Bundesligen | 5 |
| 2.5 | Schlägertests | 6 |
| 2.6 | Spielsysteme | 7 |
| 2.7 | Medianforderungen | 8 |
| 2.8 | Countdown: noch 30 Minuten | 8 |
| 2.9 | Der Spielbeginn | 9 |
| 3 | Während des Mannschaftskampfes | 9 |
| 4 | Ende des Mannschaftskampfes | 10 |
| 4.1 | Online-Eingaben | 10 |
| 4.2 | Kostenabrechnung | 10 |
| 4.3 | OSR-Bericht | 11 |

1 Vorbereitung

1.1 Voraussetzung

für die ordnungsgemäße Übernahme der OSR-Tätigkeit ist, dass

- Sie grundlegend mit der Tätigkeit des OSR vertraut sind,
- Ihnen die (aktuellen) Beschlüsse in Bezug auf die Änderungen von Regeln, Ordnungen und Bestimmungen seitens der ITTF und des DTTB – insbesondere die neue Bundesspielordnung (BSO) – bekannt sind,
- Sie die TTBL-Spielordnung und die TTBL-Werbebestimmungen kennen (soweit Sie in der TTBL im Einsatz sind) und
- Sie keinem der beteiligten Vereine oder einem Förderverein eines der beteiligten Vereine angehören, deren Spiel Sie leiten.

1.2 Spielansetzung/Spielverlegung

Die Spielansetzungen entnehmen Sie den umfangreichen Einsatzunterlagen, die Sie mit separater Nachricht erhalten. Die ausgewiesenen Termine und Veranstaltungsorte sind verbindlich. Auch der als Ersatz vorgesehene OSR hält den ausgewiesenen Termin frei, um bei einem eventuellen Ausfall des OSR kurzfristig einspringen zu können.

Notieren Sie Ihre Termine in Ihrem persönlichen Kalender, nochmalige Erinnerungen nehmen wir nicht vor.

Bei einer eventuellen Spielverlegung wird Sie der Spielleiter, bei einer Änderung der Spielstätte der Heimverein unterrichten. Geben Sie bitte eine Bestätigung an den Spielleiter bzw. Heimverein zurück.

Viele Verbände nutzen bereits die Spielverwaltung über das Portal click-TT, in dem auch die BL-Spiele verwaltet werden. OSR und Stellvertreter erhalten in diesem Fall einige Tage vor Ihrem Einsatz eine nochmalige automatische Benachrichtigung per Mail. Falls Sie Ihren Einsatz – aus welchen Gründen auch immer – nicht wahrnehmen können, so informieren Sie bitte so früh als möglich Ihren Stellvertreter.

1.3 Schriftwechsel und Kommunikation

Die Benachrichtigungen zum OSR-Einsatz und eventuelle weitere Korrespondenz, wie z. B. Änderung eines Termins, Rückbestätigungen, Versand der OSR-Berichte usw. erfolgen ausschließlich per Mail. Geben Sie Änderungen Ihrer Kontaktdaten stets der spielleitenden Stelle sowie dem Ressort Schiedsrichter bekannt (siehe auch Abschnitt 4.3).

2 Eintreffen im Spiellokal, vor dem Mannschaftskampf

2.1 Anreise und Vorbesprechungen

Finden Sie sich bitte rechtzeitig im jeweiligen Spiellokal ein, und zwar vor Spielbeginn

- 120 Minuten in der TTBL
- 90 Minuten in der 1. BL Damen und
- 60 Minuten in den übrigen Bundesligen.

Nehmen Sie mit den verantwortlichen Mannschaftsführern beider Vereine Kontakt auf und nehmen Sie die Unterlagen einschließlich Werbegenehmigungen an sich. Sollten

Unterlagen fehlen, z. B. das Mannschaftsmeldeformular oder die schriftliche Werbege-
nehmigung, so weist der OSR den jeweiligen Mannschaftsführer darauf hin. Seit der
letzten Saison ist es wieder zulässig, die Mannschaftsmeldung in elektronischer Form
vorzuweisen!

Weisen Sie die Mannschaftsführer auf die Besprechung „30 Minuten vor Spielbeginn“
hin (siehe Abschnitt 2.8). Übergeben Sie den Mannschaftsführern jeweils ein leeres
Formular für die Mannschaftsaufstellung.

Weisen Sie ferner darauf hin, dass freiwillige Schlägertests ab 60 Minuten vor dem
Mannschaftskampf durchgeführt werden und alle Spieler ihre zum Einsatz kommenden
Schläger prüfen lassen sollten (siehe Abschnitt 2.5)!

Die benannten Mannschaftsführer sind für alle Belange zuständig, die der OSR wäh-
rend des Mannschaftskampfes mit einer Mannschaft zu regeln hat.

Überprüfen Sie nun die Spielbedingungen und stellen Sie nach Rücksprache mit dem
Heimverein ggf. Mängel ab. Achten Sie besonders auf:

- die Spielverhältnisse (Boden, Licht, Reflektionen, Umrandungen, Mannschafts-
bank),
- Anordnung der SR-Tische und (elektronischen) Zählgeräte,
- Verfügbarkeit einer Spielstandsanzeige sowie
- die Auszeichnung der Tische (Tisch 1 und Tisch 2). Fehlt die Markierung, so klären
Sie mit dem Heimverein die Nummerierung der Tische (gilt nicht für die TTBL).

Bitte besprechen Sie jeden Mangel bereits beim ersten Auftreten bzw. sobald Sie ihn
wahrnehmen mit dem betreffenden Mannschaftsführer und geben diesem Gelegen-
heit, diesen Mangel abzustellen. Ist der Mangel nicht abstellbar, weisen Sie den Mann-
schaftsführer darauf hin, dass Sie den Mangel/Verstoß im OSR-Bericht notieren wer-
den!

Allen TTBL-Vereinen steht ein einheitliches digitales Lichtstärken-Messgerät zur Verfü-
gung. Lassen Sie sich vom Heimverein das Messgerät bei Ihrem Eintreffen übergeben
und führen Sie unmittelbar die Messung der Lichtstärke an den vier Ecken des Tisches
durch. Tragen Sie die Ergebnisse direkt in den OSR-Bericht in Abschnitt 1.4 ein.

Mit einem Trennvorhang abgetrennte Hallendrittel werden in den 3. Bundesligen für
den Fall als separater Spielraum betrachtet, dass in den/dem zum Bundesliga-Mann-
schaftskampf abgetrennten Hallendritteln ebenfalls Tischtennis-Mannschaftskämpfe
ausgetragen werden.

2.2 Schiedsrichtereinsatz

Der zuständige VSRO des Mitgliedsverbandes des Heimvereins ist für die Auswahl und
den Einsatz der Schiedsrichter verantwortlich. Die Anzahl der einzusetzenden Schieds-
richter ist klar geregelt:

- | | | |
|---------------|---------------------|---------------|
| • TTBL | 3 SR (TTBL-System) | 2 SR am Tisch |
| • 1. BL Damen | 4 SR (Bundessystem) | 2 SR je Tisch |
| • übrige BL | 2 SR (Bundessystem) | 1 SR je Tisch |

In den Bundesligen werden ausschließlich Schiedsrichter eingesetzt, die über eine gültige Lizenz verfügen. In der TTBL werden nur Schiedsrichter eingesetzt, die mindestens die NSR-Qualifikation innehaben. In der 1. BL Damen sollen mindestens zwei der eingeteilten Schiedsrichter die NSR-Lizenz besitzen. In den übrigen Bundesligen können vom Mitgliedsverband lizenzierte Schiedsrichter eingesetzt werden.

Falls Ihnen die Schiedsrichter nicht persönlich bekannt sind, prüfen Sie bitte deren Identität und Qualifikation.

OSR und Schiedsrichter tragen die vorgeschriebene Schiedsrichterkleidung:

- NSR (und IU) tragen den blauen Blazer, blaue Krawatte, usw.
- VSR tragen die SR-Kleidung ihres Verbandes

Der OSR trägt zusätzlich das bundeseinheitliche „OSR“-Abzeichen.

Bitte weisen Sie die Schiedsrichter vor Beginn des Mannschaftskampfes auf die aktuellen Regeländerungen bzw. Neuerungen hin! Erläutern Sie insbesondere

- die aktuelle Aufschlagregel und weisen Sie auf eine einheitliche und konsequente Anwendung vom ersten bis zum letzten Ballwechsel des Mannschaftskampfes hin, z. B. nahezu senkrechtes Hochwerfen des Balles;
- die für die TTBL und die Bundesligen gültige Ergänzung der Beratungs-Regel (siehe 2.4),
- die Umsetzung von Schlägertests durch den OSR vor dem Spiel und die Übergabe der geprüften Schläger an den Schiedsrichter unmittelbar vor dem einzelnen Spiel in die Box. Die Schiedsrichter führen eine Kontrolle zur Regelkonformität des Schlägers vor dem Spiel nicht mehr durch;
- den evtl. Einsatz von elektronischen Zählgeräten,
- die Handhabung der Karten: Verwarnungen sind für die Dauer des gesamten Mannschaftskampfes gültig (eine zweite gelbe Karte gibt es nicht!);
- die Verwendung der weißen Karte, die der Schiedsrichter bei einem Time-out ca. 15 Sekunden hochhält und anschließend am Zählgerät/SR-Tisch ablegt. Je nach Gegebenheit stellt der SR-Assistent für die Dauer der Unterbrechung ein Time-out-Symbol auf dem Wettkampftisch auf.

Die Schiedsrichter sind angewiesen, auch weiterhin bei allen Spielen der TTBL und der Bundesligen die internationalen Handzeichen anzuwenden. Dies gilt auch, wenn der Schiedsrichter ein vor sich stehendes Zählgerät zu bedienen hat (erst Handzeichen mit Ansage, dann Punkt umklappen).

2.3 Zählgeräte

TTBL und 1. BL Damen: Innerhalb der Box stehen an jedem Wettkampftisch grundsätzlich zwei Zählgeräte, die vom Schiedsrichter und dem SR-Assistenten bedient werden. Wird ein erhöhter Schiedsrichterstuhl eingesetzt, so ist nur ein Zählgerät in der Box zu verwenden, welches vom SR-Assistenten bedient wird. Es steht dem Heimverein frei, ob hierbei manuelle oder elektronische Zählgeräte zum Einsatz kommen. Befinden sich in der Box zwei Zählgeräte, so muss eines davon ein manuelles Zählgerät sein. Wird in der TTBL ein eZG außerhalb der Box platziert, so wird dieses vom dritten Schiedsrichter bedient. Die Schiedsrichter wechseln sich rollierend im Einsatz ab.

2. und 3. Bundesligen: Der Einsatz eines Zählgerätes reicht aus, sofern sich nur auf einer Hallenseite Zuschauer befinden. Befinden sich Zuschauer auf beiden Hallenseiten, so sind zwei Zählgeräte zu verwenden. In diesem Fall steht das zweite Zählgerät außerhalb der Box und wird vom Heimverein bedient.

In der TTBL ist die Verwendung eines elektronischen Zählgerätes (elZG) nicht mehr vorgeschrieben!

Bei Einsatz eines elZG sprechen Sie bitte vor dem Mannschaftskampf mit den Schiedsrichtern über ihre Erfahrungen im Umgang mit dem elZG. Für die im Vorfeld zu leistende Ausbildung der Schiedsrichter sind die jeweiligen VSRO verantwortlich.

2.4 Beratungs-Regel für die Bundesligen

Die für die Bundesligen modifizierte Beratungs-Regel gilt weiter:

„Zwischen den Ballwechseln ist es den Personen, die am Spielraum (der Box) zugelassen sind, möglich, verbale und optische Coaching-Hinweise zu geben.“

Dazu beachten Sie bitte folgende Grundsätze:

- Die für die Ausübung der zusätzlichen Beratungs-Regel zugelassenen Personen sind alle, die zu einem Platz auf der Mannschaftsbank berechtigt wurden. Dies sind i. d. R. der jeweilige Berater, die Spieler, der medizinische Betreuer und der Vereinsmanager.
- Bezüglich der Anzahl der zur Verfügung stehenden Sitzplätze auf der Mannschaftsbank gilt die Faustformel „Mannschaftsstärke x 2“. Eine davon abweichende Anzahl zugelassener Personen auf der Mannschaftsbank legt der OSR auf Wunsch einer der beiden Mannschaften im Einvernehmen mit beiden Mannschaftsführern fest, wobei besonders die Medienanforderungen und die räumlichen Möglichkeiten in Betracht gezogen werden.
- Alle weiteren Tischtennisregeln zu Beratung, Unsportlichkeit, Vertretung der Mannschaft, Time-Out, Verzögerung des Spiels usw. behalten unverändert ihre Gültigkeit.

Bezüglich der erweiterten Beratungs-Regel sind folgende Handlungsweisen erlaubt:

- Alle Personen auf der Mannschaftsbank sind berechtigt, optische und verbale Hinweise zwischen den Ballwechseln zu geben.

Folgende Handlungsweisen sind nicht erlaubt:

- optische oder verbale Hinweise während eines Ballwechsels,
- Antwort des Spielers auf den Hinweis des Beraters, aus der ein Dialog entsteht,
- bewusstes Zugehen des Spielers auf den Berater, um Hinweise einzuholen, z. B. durch Treten des Balles in Richtung Berater (Verzögerung des Spiels) und
- Hinweise an den Gegner des eigenen Spielers.

Verstöße gegen die obigen Regelungen ziehen Bestrafungen nach den geltenden Tischtennisregeln nach sich. Der Schiedsrichter am Tisch trifft auch in diesen Fällen eine

endgültige Tatsachenentscheidung. Wie auch sonst üblich liegt die endgültige Regelentscheidung in der Zuständigkeit des OSR; hierbei bezieht er die obigen Hinweise in seine Entscheidung ein.

Eine Einschränkung der Pausenregelung besteht nicht mehr. Pausen und Spielunterbrechungen sind gemäß Internationaler Tischtennisregeln B, Abschnitt 4.4, zu handhaben.

2.5 Schlägertests

In Anwendung der aktuellen Schlägertest-Richtlinie des DTTB werden Schlägertests in den Ligaspielen grundsätzlich vor dem Spiel durchgeführt. Der zeitaufwendige Schlägertest durch den Schiedsrichter in der Box entfällt.

Um die Wettbewerbsgleichheit zu gewährleisten und die Möglichkeiten von Schlägertests weiter auszubauen, hat der DTTB allen Vereinen in der TTBL und den Bundesligen digitale Messgeräte für Belagdicke und –ebenheit zur Verfügung gestellt.

Für die Schlägertests gilt die Schlägertest-Richtlinie des DTTB in der jeweils gültigen Fassung.

Der Heimverein stellt dem OSR die Messgeräte spätestens 60 Minuten vor Beginn des Mannschaftskampfes zur Verfügung. Die Messung erfolgt grundsätzlich nur mit den Geräten des Heimvereines. Nur wenn ein Gerät des Heimvereines defekt sein oder der OSR Zweifel an den Messergebnissen haben sollte, kann er auf die Geräte des Gastvereines zurückgreifen, sofern diese mitgebracht wurden. Allen Vereinen wurde daher empfohlen, ihre Messgeräte auch zu den Auswärtsspielen mitzunehmen.

Der OSR führt freiwillige Schlägertests ab 60 Minuten vor Beginn des Mannschaftskampfes durch. Dabei nutzt er die Messgeräte, die er auch während des Mannschaftskampfes einsetzen wird.

In Koordination mit der DTTB-Spielleitung werden wir stichprobenartig auch die elektronischen Messgeräte für den Test auf flüchtige schädliche Substanzen (RAE-Geräte) einsetzen.

Alle Spieler sind aufgefordert, von den freiwilligen Schlägertests Gebrauch zu machen, und damit das Risiko zu verringern, einen nicht zulässigen Schläger zu verwenden.

Die Spieler werden gebeten, ihre Schläger ca. 20 Minuten vor ihren jeweiligen Einsätzen beim OSR abzugeben. Der OSR führt die Schlägertests unter Anwendung aller technischen Hilfsmittel durch. Dazu zählen:

- Sichtprüfung auf Beschädigungen
- Zulässigkeitsprüfung anhand der ITTF-Belagliste(n),
- Messung der Belagebenheit,
- Messung der Belagdicke und
- Überprüfung auf flüchtige schädliche Substanzen, sofern ein RAE-Gerät vorhanden ist.

Entspricht der Schläger den Regeln, überreicht ihn der OSR dem Schiedsrichter in der Box. Im Falle einer Beanstandung behält der OSR den nicht regelkonformen Schläger bis zur Beendigung des einzelnen Spieles. Der Betroffene muss einen Ersatzschläger verwenden, der nach dem Spiel vom OSR geprüft wird.

Der Schiedsrichter führt keine Schlägerprüfung in der Box durch. Wird ein Ersatzschläger verwendet, nimmt der Schiedsrichter lediglich eine kurze Sichtprüfung hinsichtlich möglicher Beschädigungen oder einer Über- bzw. Unterdeckung eines Belages vor.

Bei den Spielsystemen mit Eingangsdoppeln werden die Schläger aus dem ersten Einzel nach diesem Einzel geprüft. Eine Pause vor dem ersten Einzel ist zu vermeiden. Generell wird empfohlen, dass die Spieler ihre Schläger nach dem Spiel bis zu ihrem nächsten Einzel in der Obhut des Schiedsrichters bzw. OSR belassen, so dass eine erneute Prüfung entfallen kann.

Muss der Schläger nach dem Spiel geprüft werden, nimmt der Schiedsrichter den betreffenden Schläger an sich und übergibt diesen dem OSR zur Prüfung. Stellt der OSR die Verwendung eines nicht zulässigen Schlägers fest, wird er das Spiel mit 3:0 Sätzen und jeweils 11:0 Bällen für den Gegner werten. Verweigert ein Spieler die nach dem Spiel erforderliche Schlägerprüfung, so handelt es sich um eine grobe Unsportlichkeit. Der OSR soll in diesem Fall den Spieler für dieses Spiel und automatisch für alle folgenden Spiele dieses Mannschaftskampfes disqualifizieren.

Für jeden positiv getesteten Schläger erstellt der OSR ein Schlägertest-Protokoll, welches er zusammen mit dem OSR-Bericht an den vorgesehenen Verteiler sendet. Die Vorlage steht zum Download auf der Website des DTTB (www.tischtennis.de > Aktive > Schiedsrichter > Formulare) zur Verfügung.

2.6 Spielsysteme

Die Mannschaftskämpfe der TTBL werden in folgender Spielreihenfolge ausgetragen:

A1-B2

A2-B1

15 Minuten Pause

A3-B3

A1-B1

A2-B2

Die Mannschaftsaufstellung ist frei wählbar. Nach dem zweiten Einzel des Mannschaftskampfes kann ein vierter Spieler den Spieler A1 oder A2 bzw. B1 oder B2 ersetzen. Ein solcher Tausch muss dem Oberschiedsrichter vom jeweiligen Mannschaftsführer vor Beginn des dritten Einzels mitgeteilt werden. Der Mannschaftskampf ist spätestens beendet, wenn eine Mannschaft drei Einzel gewonnen hat.

Die Mannschaftskämpfe der übrigen Bundesligen werden nach dem Bundessystem mit Vierermannschaften (siehe WO D 7.1) ausgetragen, wobei gemäß BSO 3.1 bzw. 3.2 nach dem vierten Spiel (A2-B1) eine 15minütige Pause eintritt.

DA1-DB1

DA2-DB2

A1-B2
A2-B1
15 Minuten Pause
A3-B4
A4-B3
A1-B1
A2-B2
A3-B3
A4-B4

Für alle Spiele gilt WO D 2.6:

Jeder Mannschaftskampf ist beendet, wenn der zum Sieg notwendige Spielpunkt erreicht ist oder alle zum System gehörenden Spiele ausgetragen sind.

2.7 Medienanforderungen

Wir unterstützen auch weiterhin die mediengerechte Präsentation unseres Sports. Je nach Hallen- und Spielsituation entscheidet der OSR großzügig und in maximaler Auslegung der bestehenden Regelungen. Beispiel:

- Fotografieren und Filmen am Boxenrand,
- Montage von Kameras an der Netzhalterung oder unter dem Tisch,
- Mikrophone und Halterungen innerhalb der Box oder
- illuminierte Tischgestelle und Werbeflächen.

Wir ermutigen dazu, richtungsweisende Medienanforderungen zu prüfen und wo möglich umzusetzen, wobei dies nicht als Freibrief für regelwidrige Gestaltungen der Austragungsstätten verstanden werden darf. Die endgültige Entscheidung über die Zulässigkeit trifft der OSR!

Um das Interesse der Medien für die Top-Spiele zu fördern ist es wichtig, die Zuschauerzahlen rechtzeitig im Liveticker (der Liveticker ist in der 3. Bundesliga Damen nicht verpflichtend!) einzustellen. Erfragen Sie daher unmittelbar nach dem Spielbeginn den aktuellen Stand der Zuschauerzahlen bei der verantwortlichen Person des Heimvereins und geben die Zahl dem Bediener des Livetickers (Online-Result-Operator) mit der Bitte, diese Zahl dort einzustellen.

In der Pause erfragen Sie die genaue Zuschauerzahl nochmals und bitten den Operator, diese im Internet zu aktualisieren. Genau diese Zuschauerzahl tragen Sie auch in Ihren OSR-Bericht ein, so dass die Daten in den Medien mit Ihren Angaben identisch sind.

Für die TTBL gilt: Der OSR prüft gemeinsam mit dem Streaming-Operator des Heimvereins die Geschwindigkeit der Internetleitung (z. B. über <http://speedtest.t-online.de/#/>).

2.8 Countdown: noch 30 Minuten

Der OSR bittet beide Mannschaftsführer 30 Minuten vor dem Beginn des Mannschaftskampfes zu einem kurzen Gespräch zu sich. Dabei

- übergeben die Mannschaftsführer dem OSR ihre Mannschaftsaufstellungen schriftlich und ohne Kenntnis der Meldung des anderen. Der OSR öffnet zeitgleich die Meldungen und zeigt diese beiden Parteien.

- fragt der OSR nochmals nach der Trikotfarbe und bittet ggf. den Heimverein zu wechseln. Die Trikotfarben müssen so beschaffen sein, dass sie aus Sicht der Zuschauer deutlich voneinander zu unterscheiden sind.
- klärt der OSR etwaige Fragen zur Spielkleidung und Werbung.
- informiert der OSR nochmals über die Handhabung der Beratungs-Regel und der Schlägertests. Auf die freiwilligen Tests wird nochmals hingewiesen.
- weist der OSR auf den pünktlichen Spielbeginn hin.

Der OSR hat alle Unterlagen der beiden Verein bereits beim Eintreffen erhalten.

Der OSR überprüft die Spielberechtigungen aller zum Einsatz kommenden Spieler anhand der genehmigten Mannschaftsmeldung. Stellt der OSR einen Fehler fest, so weist er den Mannschaftsführer darauf hin und gestattet diesem eine Korrektur. Die verbindliche Entscheidung über den Einsatz von Spielern bleibt bei den Mannschaftsführern.

Der OSR nimmt anschließend die ordnungsgemäße Übertragung der Spielernamen in das Spielberichtsformular vor.

Der OSR achtet ferner darauf, dass die Bälle bereits vor dem Mannschaftskampf geprüft und ausgewählt werden (nicht vor jedem Spiel).

2.9 Der Spielbeginn

Nach der TTBL- und der Bundesspielordnung „haben die Mannschaftskämpfe zur festgelegten Uhrzeit (Spielbeginn) mit dem ersten Aufschlag zu beginnen.“ Der OSR setzt dies wie folgt um:

- Bitte klären Sie vor dem Spiel mit dem Heimverein den voraussichtlich benötigten Zeitrahmen für die Begrüßungszeremonie und informieren Sie darüber auch den Gastverein.
- Bitten Sie Heimverein, Gastverein und Schiedsrichter entsprechend der veranschlagten Präsentationszeit vor dem Spielbeginn zur Aufstellung!
- Notieren Sie anschließend im OSR-Bericht die genaue Uhrzeit, zu der das Spiel mit dem ersten Aufschlag begonnen hat. Der OSR stellt lediglich den Spielbeginn sachlich korrekt fest. Eventuell erforderliche Entscheidungen daraus verbleiben im Verantwortungsbereich der BL-Spielleitung.

3 Während des Mannschaftskampfes

Es ist die Aufgabe des OSR

- das Spielberichtsformular leserlich zu führen (Heimmannschaft=A).
- die Spielansetzung vorzunehmen. Achten Sie darauf, dass das erste Einzel an dem zuerst freigewordenen Tisch ausgetragen wird; auch dann, wenn beide Einzel zeitgleich beginnen. Die Ansage bzw. Bekanntgabe von Ergebnissen und jeweiligem Spielstand obliegt dem Heimverein!
- für die ordnungsgemäße Abwicklung des Mannschaftskampfes zu sorgen.
- einen etwaigen Protest der beteiligten Mannschaften aufzunehmen. Bitte denken Sie daran, dass ein solcher Protest vom jeweiligen Mannschaftsführer vorgebracht werden muss! Ist der Mannschaftsführer an der Einlegung des Protestes gehindert,

weil er selber spielt, so kann der Protest durch eine andere Person eingelegt werden, ist dann aber zwingend nachträglich vom Mannschaftsführer (schriftlich) zu bestätigen.

Der OSR achtet besonders darauf, dass

- das nächste Spiel aufgerufen wird, sobald ein Tisch frei ist.
- der Name des jeweiligen Spielers gut sichtbar auf der Rückseite des Trikots angebracht ist.
- die vorgeschriebene Pause nach dem zweiten Einzel eingehalten wird. Trainieren an den Wettkampftischen ist in dieser Pause gestattet.
- Fehlverhalten von Spielern und Beratern geahndet wird.
- die Bestimmungen über die Werbung genau eingehalten werden. Bitte die Werbung mit der Genehmigung des DTTB vergleichen und zusätzlich in der TTBL alle Sponsoreninformationen eintragen.
- die Bestimmungen der TTBL-Spielordnung bzw. der BSO beachtet werden.

Greifen Sie bei Verstößen jeglicher Art sofort ein und belehren Sie die Spieler/Schiedsrichter. Scheuen Sie sich auch nicht, einen „unqualifizierten“ oder parteiischen Schiedsrichter abzulösen!

Lassen sich Verstöße nicht abstellen, so vermerken Sie dies auf dem OSR-Bericht!

Lassen Sie jederzeit Ihre Neutralität erkennen. Wählen Sie Ihren Standort nicht in unmittelbarer Nähe einer der beiden Mannschaften aus.

Zeigen Sie, dass Sie den Spielverlauf stets überblicken; denken Sie aber daran, dass der OSR nicht die wichtigste Person bei der Veranstaltung ist.

Bleiben Sie bei einem Einschreiten stets sachlich. Wer laut wird, setzt sich – zumindest in den Augen der Zuschauer – ins Unrecht.

4 Ende des Mannschaftskampfes

4.1 Online-Eingaben

Erinnern Sie den Verantwortlichen des Heimvereins (Online-Result-Operator) daran, die Ergebnisse des Mannschaftskampfes in das Online-System click-TT einzugeben bzw. die Übertragung der Ergebnisse des Live-Tickers an click-TT zu überprüfen.

Prüfen Sie in der TTBL und den übrigen Bundesligen die Ergebnisse im Online-Spielberichtsformular bzw. im Liveticker mit Ihren Eintragungen im Spielberichtsbogen. Bestätigen Sie dem Operator die Richtigkeit der Eintragungen.

4.2 Kostenabrechnung

Nehmen Sie bitte die Kostenabrechnung mit dem Heimverein vor. Gemäß TTBL-Spielordnung bzw. BLO E 3.5 gelten folgende Tagessätze:

- TTBL und 1. BL Damen
26,00 Euro je OSR bzw. Schiedsrichter

- 2. BL
21,00 Euro je OSR bzw. Schiedsrichter
- 3. BL
18,00 Euro je OSR bzw. Schiedsrichter

Der OSR bzw. die Schiedsrichter erhalten außerdem eine Fahrtkostenerstattung nach der Reisekostenordnung des DTTB (derzeit 0,30 Euro/Kilometer).

Ein Abrechnungsformular steht zum Download auf www.tischtennis.de (>Aktive > Schiedsrichter > Formulare) bereit.

4.3 OSR-Bericht

Füllen Sie den OSR-Bericht bitte sehr sorgfältig aus. Wir empfehlen, eine Vorlage auszudrucken und nach dem Spiel den endgültigen Bericht mittels PC zu erstellen. Achten Sie besonders auf folgende Eintragungen:

Material:

Stimmen die verwendeten Materialien mit der Meldung an die TTBL bzw. den DTTB überein? Tragen Sie Abweichungen genau und vollständig ein!

TTBL: War die geforderte Lichtstärke gegeben? Notieren Sie zusätzlich den Mittelwert der vier durchgeführten Messungen!

Spielkleidung:

Ist die Spielkleidung einheitlich? Bei den Damen dürfen sowohl Shorts als auch Röckchen innerhalb einer Mannschaft getragen werden – sie müssen allerdings farblich übereinstimmen.

Es ist nicht erforderlich, dass Shorts oder Röckchen innerhalb einer Mannschaft identisch sind, sie müssen lediglich farblich übereinstimmen.

Sind die Namen der Spieler auf der Rückseite des Trikots angebracht? Hat die Heimmannschaft bei Gleichfarbigkeit die Trikots gewechselt? War kein Wechsel erforderlich, wird im OSR-Bericht kein Kreuz gesetzt.

Entscheidungen im Spielverlauf:

Notieren Sie bitte alle Entscheidungen, bei denen eine gelbe, gelb/rote oder rote Karte gezeigt wurde! Tragen Sie den Namen der betroffenen Person ein und geben Sie den Grund möglichst genau an (z. B. „Treten gegen den Tisch“ und nicht nur „Unsportlichkeit“).

Schlägertests:

Wurden Schlägertests mit digitalen Messgeräten (Belagmessgeräte, RAE-Gerät) durchgeführt?

Wie viele Schlägertests wurden durchgeführt?

Notieren Sie bitte die Namen der Spieler, deren Schläger beanstandet wurden!

Legen Sie ein Schlägertest-Protokoll für jeden beanstandeten Schläger Ihrem OSR-Bericht bei. Achten Sie darauf, dass die Inhalte dieses Protokolls nur dem jeweiligen Spieler bzw. seinem Mannschaftsführer zugänglich gemacht werden!

Ausnahmen:

Dokumentieren Sie bitte alle von Ihnen zugelassenen Ausnahmen, z. B. Spielen trotz Nichterfüllung der geforderten Lichtstärke, Zulassung eines Trikots in nicht einheitlicher Farbe, usw. Geben Sie bitte keine Meinung dazu ab, ob dieser Verstoß eine Bestrafung nach sich zieht oder nicht – dies ist die Entscheidung der Spielleitung.

Besondere Vorkommnisse:

Vermerken Sie, falls Ihr Einschreiten erforderlich war – aus welchem Grund auch immer! Geben Sie den Grund bitte immer an!

Achtung: Für die Spiele der TTBL ist ein separater OSR-Bericht zu verwenden. Füllen Sie auch dort bitte alle vorgesehenen Felder soweit möglich aus. Die aktuellen OSR-Berichtsformulare stehen auf www.tischtennis.de (>Aktive > Schiedsrichter > Formulare) zum Download zur Verfügung.

Senden Sie bitte Ihren OSR-Bericht innerhalb von 48 Stunden nach Spielende per Mail an:

| | 1. | 2. | 3. |
|--------------------|---------------------------------------|--|------|
| TTBL | TTBL info@ttbl.de | Willi Klaßen klassen.dttb@tischtennis.de | VSRO |
| Bundesligen DAMEN | Gabi Klis klis.dttb@tischtennis.de | André Zickert zickert.dttb@tischtennis.de | VSRO |
| Bundesligen HERREN | Gabi Klis klis.dttb@tischtennis.de | Willi Klaßen klassen.dttb@tischtennis.de | VSRO |

Bei Speicherung und Versand des OSR-Berichtes bitten wir auf folgende Namenskonvention des Dateinamens zu achten:

(„OSR“_Nennung der Spielklasse_Damen/Herren_Spielnummer_Begegnung)

z. B.:

OSR_TTBL_01_Fulda-Düsseldorf

OSR_BL_Da1_05_Essen-Berlin

OSR_BL_He2_17_Hilpoltstein-Grünwettersbach

Ist in einem besonderen Ausnahmefall kein OSR anwesend, so entfällt die Übersendung eines OSR-Berichtes. Der Heimverein ist nicht verpflichtet, einen OSR-Bericht zu erstellen.

Für Ihre Bundesligaeinsätze in der neuen Spielzeit wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen
DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Markus Baisch
Ressortleiter Schiedsrichter